

CLEMENS SÖLLNER

1987	geboren in Tirschenreuth
2010 - 2016	Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
2015	Ernennung zum Meisterschüler

Kontakt:

clemens.soellner@web.de
Instagram: @clemens_soellner_marquetry

„Was man nicht kennt, wird auch nicht vermisst“

TONI KISS

- 2016 – 2017 Diplomstudium: Kunstpädagogik
an der Akademie der Bildenden
Künste Budapest, Abschluss:
Malerei und Kunstpädagogik, M.A.
- 2011 – 2016 Diplomstudium: Malerei an der
Akademie der Bildenden Künste
Budapest
- 2015 ERASMUS: Visuelle Kultur und
Zeitgenössische Kunst an der
Aalto Universität Helsinki

Kontakt:

antoniazsanett.kiss@gmail.com
www.works.io/antonia-zsanett-kiss
Instagram: @tonikiss

„Sadistischer Charme trifft auf zynisches Lächeln; die Verkörperung einer Farce, kreiert aus verschiedenen Materialien.

Hauptsächlich dem zeitgenössischen Surrealismus entsprungen, sollen meine Werke eine implizite Kritik an unsere gegenwärtige Gesellschaft artikulieren. Die Motive stellen eine Synthese dar aus „sarkastischem Humor“, „Blumenkohl-Leben“, „zuckersüßem Tod“, „fettschmierigem Sex“; Banalität, Hunger, Lebensgestank, organischer „Alien-Sex“ sind zentrale Elemente. Idyllische Szenen von Leben und Tod fantastischer Figuren, so bunt, so fruchtbar. Oberflächen und Begriffe sind gleichermaßen ekelerregend und verführerisch. Lüsternheit und Ironie durchdrungen von schauderhaften Gefühlssensationen in einer surrealen Welt, bis zum Punkt an dem Schrecken und Sinnlichkeit verschmelzen; ein Gewirr von Illusionen. Die Objekte entfalten sich in ihrem Antagonismus, sie erscheinen zugleich spröde und doch geschmeidig, elegant und trotzdem wild oder spiegeln ein Zusammenspiel zwischen organisch und anorganisch wider.“

TANJA RIEBEL

- seit 2019 Museumspädagogin im Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Regensburg
- seit 2019 Lehrauftrag am Institut für Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung an der Universität Regensburg
- 2016 – 2019 Master of Arts an der Universität Regensburg, Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung
- seit 2018 Förderkünstlerin der Oswald-Zitzelsberger- Kunst- und Kulturstiftung

Kontakt:

tanja.riebel@web.de
www.tanja-riebel.com
Instagram: @tanjariebel

„Die Natur bildet den Ausgangspunkt
meiner künstlerischen Arbeit.

Die Verwendung organischer Formen und Strukturen lässt ein vertrautes Wiedererkennen in uns anklingen. Spuren der Realität, Erinnerungen und Empfindungen spiegeln sich in meinen Kompositionen wider. Farben und Formen lassen zunächst Assoziationen aufblitzen und im nächsten Moment scheinen sich diese in unterschiedlichen Farbschichten und in einer surrealen Räumlichkeit aufzulösen. Auf der Leinwand entsteht so eine eigenständige Kombination aus Realität und Fiktion.“